

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D'r Herr Maire

Stoskopf, Gustave

Straßburg, 1899

Auftritt XXIX

[urn:nbn:de:bsz:31-85584](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85584)

29. Auftritt.

Der Lump kommt herbeigeflüchten und trinkt den übrig gebliebenen Wein des Maires. Der Polizist tritt aus der Wirthsstube. Nachher Regierungsassessor Müller.

Polizist.

Was macht er da? — (Sieht, daß noch etwas in der Flasche ist). Diese Flasche werde ich mit Beschlag belegen als Corpiüs Delixir. (Lump ab.)

Assessor Müller.

(Erscheint im Reikostüm. Gut mit Gemüth. Entschlossenes Auftreten. In die Coulissen hinein sprechend.) Und daß er mir ja den Gaul recht besorgt! Verstanden? Ja! — (Dem Vordergrund zugehend eine Cigarre anzündend, für sich) Das war eine feine Tour! Alle Wetter! Kellner, Speisefarte bitte, aber etwas trapp, trapp!

Doni (den Kopf verlierend).

Ja, ja! Warte Sie, ich ruf d'r Wirth. (Ab.)

Assessor Müller.

Schlappe Bedienung! — (Schaut nach der Uhr). Sieben Uhr! Na, schadet nichts, mit einer freundigen Nachricht kommt man immer recht! (Den Polizisten erblickend). He, Sie da, hören Sie 'mal, kommen Sie mal her!

Polizist (für sich).

Der isch ziemli grob, diß schient ebs fin's ze sin. (Zieht seine Mütze ab.)

Assessor Müller.

Sie werden wohl wissen, wo der Bürgermeister wohnt?

Polizist.

Der Bürgermeister, der ist den ganzen Nachmittag hier gewesen, ünd....

Assessor Müller.

Na ja, das kann mir doch nichts nützen, machen Sie keine lange Geschichten, wo er wohnt, möchte ich wissen.

Polizist.

Wo er wohnt, ja das weiß ich, zu Befehl! Zu Befehl!

Assessor Müller.

Gut denn, so führen Sie mich nachher nach dem Essen zu ihm.

Polizist.

Mit wem habe ich die Ehre, das hohe Vergnügen zu haben? —

Assessor Müller.

Ich bin Regierungsassessor Müller von der Kreisdirektion.

Schluß des zweiten Aufzuges.